Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85/86 (1925)**

Heft 23

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

autogenen Schweissens wurde besonders die grosse Wirtschaftlichkeit des Schweissens gegenüber dem Nietverfahren illustriert. Weitere Films führten ein in das Gebiet der Schleifarbeit von Werkzeugstahl, der einzelnen Arbeitsvorgänge des Spanabhubes usw., sowie der Kohlengewinnung, von der Förderung bis zur elektrischen Energie-Erzeugung. Amerika hat die rationelle Ausnützung richtig eingestellter Arbeitsvorgänge durch den Film längst erkannt, was für die Technik in Bau- und Werkstattpraxis eine äusserst wichtige Rolle spielt. Wie die Arbeitsweise bei der Nähmaschine vor sich geht, zeigte der letzte Film in ausgezeichneter Weise. Dass der wissenschaftliche Film marschiert, ist erwiesen, und wenn Alle in der Arbeit sich einander nähern, kann auch der Film ein völkerverbindendes Mittel werden.

Der Vorsitzende dankt im Namen der Versammlung für das mit sehr grossem Beifall aufgenommene Referat.

Eine Diskussion findet nicht statt.

Schluss der Sitzung 20.45 Uhr.

Der Protokollführer: W. F.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL
der III. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 11. November 1925, 20[15] Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender Ing. *C. Jegher*, in Vertretung des abwesenden Präsidenten und Vizepräsidenten. Anwesend 98 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und den Referenten des Abends, Dipl.-Ing. Th. Brandt, von der „Fachfilm" G. m. b. H., Berlin.

1. Das Protokoll der II. Vereinssitzung erscheint in der „S. B. Z." vom 28. November d. J.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag von Dipl.-Ing *Th. Brandt*, Berlin:

„*Der Fachfilm*", mit Beispielen kinematographischer Darstellung von Arbeitsvorgängen auf dem Gebiet der Werkstatt- und Bautechnik.

Bezüglich des Inhalts dieses Vortrags verweisen wir auf das vorangehende Protokoll der Sektion Basel. Die gezeigten Films waren die gleichen.

Der mit Beifall aufgenommene Vortrag wird vom Vorsitzenden noch besonders verdankt. Auf eine Anfrage, wie die schematische Darstellung im Film durchgeführt wird, antwortet der Referent.

Schluss 10.40 Uhr. Der Aktuar: O. C.

PROTOKOLL
der IV. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26,

Mittwoch, den 25. November 1925, 20.15 Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender *C. Jegher*, Quästor, in Vertretung des abwesenden Präsidenten und Vizepräsidenten. Anwesend 65 Mitglieder und Gäste.

1. Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und den Referenten des Abends. Zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes Masch.-Ing. Gustav Ed. Ernst erheben sich die Anwesenden.

Die „Technische Gesellschaft Zürich" hat gestern ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert, wozu eine Vertretung des Z. I. A. eingeladen war. Ferner liegt eine Einladung vor zur Beteiligung am Werkbund-Fest vom nächsten Samstag. Die nächste Sitzung wird in 14 Tagen mit einem Vortrag über „Das Bauernhaus im Kanton Zürich" stattfinden.

2. Vortrag von *E. Höhn*, Obering. des Schweizer. Vereins von Dampfkessel-Besitzern

„Ueber die Festigkeit der Nietnähte unter Mitberücksichtigung der Schweissung nach neuesten Versuchen".

Nachdem der Verein von Dampfkessel-Besitzern in frühern Jahren sich mit der Schweissung befasst hatte, lag es nahe, auch dem Gebiet der Nietung näher zu treten. Die Versuche wurden in zwei Hauptgruppen, die eine mit verhältnismässig dünnen Stäben, die andere mit dicken Stäben durchgeführt, wobei die neuen Methoden der Dehnungsmessungen mittels Okhuizen-Apparaten angewendet wurden. Anhand zahlreicher Lichtbilder ging der Vortragende auf die einzelnen Untersuchungen ein, wobei in ausführlicher Weise der Spannungsverlauf, die relativen Verschiebungen, die Richtung der auf die Nieten wirkenden Kräfte behandelt wurden. Verschiedene Zahlentafeln ergänzten die Ausführungen. Eingehendere Untersuchungen erstreckten sich ferner auf die Fugenerweiterung. Des weitern wurde die Randverschweissung behandelt und die Anordnung der Kräfte erläutert. — Vom Referenten wurde hier ein Spezialgebiet behandelt, in dem schon ausserordentlich viel gearbeitet worden ist und dem in Rücksicht auf die Entwicklung des Hochdrucks im Dampfkesselbau in Zukunft noch erhöhte Bedeutung zukommt.[1])

Der Vortrag wurde aufs Beste verdankt, die Diskussion nicht benützt. Schluss 10.15 Uhr. Der Aktuar: O. C.

[1]) Ueber die betreffenden Versuche ist ein ausführlicher Bericht erschienen; siehe Seite 294 unter „Literatur". Red.

EINLADUNG
zur V. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26,

Mittwoch, den 9. Dezember 1925, 20.15 Uhr, auf der Schmidstube.

Vortrag von Arch. Prof. *J. E. Fritschi*, Winterthur

Das Bauernhaus im Kanton Zürich

anhand der Aufnahmen der „Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde". Mit einer siedelungsgeographischen Einführung von Prof. Dr. phil. *H. Brockmann-Jerosch*, Zürich.

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung / Service Technique Suisse de placement / Servizio Tecnico Svizzero di collocamento / Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Es sind noch offen die Stellen: 555a, 559a, 566a. 573a, 578, 579, 581, 582, 583, 584, 586, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 597.

Erfahrener *Elektro-Ingenieur* mit Spezialkenntnissen in Elektro-Chemie und längeren Erfahrungen in der Leitung ähnlicher Betriebe (Amonsulfat, Calciumcyanamid, Stickstoff usw.). Ausland. (596)

Ingenieur mit entsprechenden Spezialkenntnissen als Leiter der Raffinerie-Anlage einer Kochfett-Fabrik. Deutsche Schweiz. (598)

Technischer Leiter mit Kapitalbeteiligung für schweizerische Maschinenfabrik (Bleicherei-, Appretur-, Textil-Masch., Turb.) (599)

Tüchtiger *Techniker* mit Beherrschung der kaufmännischen Fächer für Hochbauten-Pläne und Kostenberechnungen. Baugeschäft der deutschen Schweiz. (602)

Elektro-Ingenieur mit Sprachkenntnissen, zur Mithilfe auf das Sekretariat eines Fabrik-Verbandes. Deutsche Schweiz. (604)

Technicien capable et énergique, possédant grande pratique dans la branche, comme chef d'équipe ou contre-maître pour Ateliers de Constructions électriques en France. (Service „Usinage"). (605)

Technicien capable et énergique ayant une grande expérience en montage des machines électriques, comme chef d'équipe ou contre-maître, pour Ateliers de Constructions électriques en France. (Service „Montage"). (606)

Tücht. *Bauführer* für sofort. Architekturbureau in Zürich. (607)

Ingenieur, mit längerer Erfahrung in der Herstellung von Schmirgel- (spez. Silizium-Carbid-Segment)-Scheiben. Italien. (608)

Tüchtiger *Maschinen-* oder *Elektro-Ingenieur*, italien. sprechend und mit Verkaufstalent, nach Italien. (Kenntnisse der Mineralölprodukte erwünscht) (609)

Techniker zur Erledigung der französ. Korrespondenz, für zwei Monate. Masch.-Fabrik im Kt. Zürich. Stenographie erwünscht. (610)

Heizungstechniker mit Kenntnissen in sanitären Anlagen, zur selbständ. Ausarbeitung von mittlern Projekten, Material-Auszüge usw. Eintritt 1. Januar 1926. Elsass. (611)

Tüchtiger, erfahrener *Chemiker-Colorist* für Druckerei in Textilbetrieb. Deutsche Schweiz. (612)

Ingénieur-électricien ayant pratique de montage de canalisations et appareillage électriques, pour surveillance des travaux d'une importante usine hydro-électrique. Langue française indispensable. Entrée 10 décembre au plus tard. (613)

Dessinateur d'études pour motocyclettes, susceptible d'étudier un projet complet. Paris. (614)

Bauführer für den Bau eines Abschluss-Geleises. Eintritt sofort. Anstellungsdauer etwa fünf Monate. Schweiz. (615)

Es besteht die Möglichkeit jüngere, kräftige *Ingenieure* und *Techniker* in absehbarer Zeit in Albanien zu plazieren. Interessenten wollen ihre Offerte schon jetzt bei der S. T. S. einreichen. (616)

An unsere Abonnenten.

Wie üblich werden wir, wo nichts anderes vereinbart ist und soweit es die Postverhältnisse erlauben, zu Beginn des neuen Jahres den Abonnementsbetrag mit Nachnahmekarte erheben, sofern die Abonnenten nicht vorziehen, zur Ersparung der Nachnahmekosten den entfallenden Betrag vor Ende Dezember durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto VIII 6110 oder mittels einer Anweisung auf Zürich zu begleichen.

Ferner bitten wir, allfällige Rücktritte vom Abonnement vor Jahresschluss mitteilen zu wollen.

Zürich 2, Dianastrasse 5.

Administration der „Schweizer. Bauzeitung."